

MSC Kempenich



Ein kleiner stolzer Besucher am Steuer des Peugeot 205 RC.

Mitglieder bei Oldtimerausfahrten aktiv

Am 1. Mai war man beim Motor-Sport-Club Dom-Esch am Start. Bei oldtimergerechtem Wetter erzielte man gute Platzierungen. Johann Schneider (Kochs Hans) belegte in der Klasse 3 Baujahre 1933 bis 1947 den 1. Platz von 20 Teilnehmern. Reinhard Grones (Roger) fuhr in der Klasse 4 Baujahre 1948 bis 1960 und belegte von 79 Teilnehmern den 24. Platz.

Ein paar Wochen später war man bei der 3. Motorrad-Veteranen-Ausfahrt der Oldtimerfreunde Nordeifel in Kommern/Mechernich unterwegs. Auch hier lief es für die beiden recht gut. Johann Schneider belegte in seiner Klasse 2 Baujahre 1930 – 1945 den 4. Platz von 11 Teilnehmern. Reinhard Grones kam in seiner Klasse 3 Baujahre 1946 – 1954 auf den 9. Platz von 34 Teilnehmern.

47. ADAC Reinoldus-Rennen

Mit dem 47. ADAC Reinoldus-Rennen endete die erste Halbzeit in der BFGoodrich-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Als Führende im „Cup 5“ waren Guido Michels vom MSC Kempenich und sein Partner Harald Weckbecker für Peugeot Rheinland im Peugeot 206 RC „VLN“ am Start. Das Training konnte man als Dritte in der Klasse beenden. Vor den beiden lagen die Teams vom „Autohaus Lasarzewski“ und vom „Auto-

haus Weißweiler“. Im Verlauf des Rennens konnten sich Guido Michels und Harald Weckbecker vom letzten Platz in der Klasse auf den zweiten Platz vorarbeiten. Frank Borowsky und Ron Grüter vom Team „Autohaus Lasarzewski“ waren an diesem Tag nicht zu schlagen und gewannen verdient den „Cup 5“. Aber auch mit dem 2. Platz konnte das Ziel, Ausbau der der Führung im „Cup 5“, erreicht werden.

Das Team von „Peugeot Rheinland“ war an diesem Wochenende auch abseits des Rennengeschehens aktiv. Auf Einladung von Teamleiter Friedhelm Bock und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinderkrebsstiftung Bonn konnten 20 krebskranke Kinder die Faszination Rennsport entlang des Nürburgrings aus nächster Nähe miterleben. Neben der ausführlichen Besichtigung des Einsatzfahrzeugs und der Boxengasse stand eine Fahrt mit dem Bus rund um die Rennstrecke auf dem Programm. Für einen kleinen Gast war es ein ganz besonderer Tag. Er durfte mit Guido Michels das Auto aus dem Park Fermé abholen. Im Anschluss kamen die Eltern mit den Worten „Jetzt haben sie unser Kind mit dem Rennsport Virus infiziert“ zu Guido Michels. O-Ton Guido Michels „Es ist unglaublich welche Begeisterung man in den Augen der Kinder sehen kann.“

Olbrück-Rundschau

(Nr. 25/2007 vom 20. Juni 2007)

MSC Kempenich

10. Juni 18. ADAC-Kart-Slalom des MSF Kirchen

Mit dem 18. ADAC-Kart-Slalom des MSF Kirchen fand der 7. Lauf zur Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft des ADAC Mittelrhein in der Region A statt. Die Witterungsbedingungen, teilweise wurden die Läufe während eines Gewitters durchgeführt, sorgten für schwierige Bedingungen auf der Strecke.

Für den MSC Kempenich waren in der Klasse K3 Janosch Gros, in der Klasse K4 Alexander Maximilian Jaschek am Start. In der Klasse K3 konnte Janosch Gros seine Wertungsläufe fehlerfrei absolvieren. Aufgrund des beginnenden Gewitters und den daraus resultierenden Rundenzeiten musste er sich in dem Feld der 32 Starter mit dem 12. Platz begnügen.

Alexander Jaschek war in der, mit 31 Teilnehmern besetzten, Klasse K4 am Start. Strafpunktfrei belegte er den 27. Platz in seiner Klasse.

Rückblicken und speziell vor dem Hintergrund der Ereignisse am Nürburgring muss man sich fragen, ob es wirklich nötig ist, die Jugendlichen den Gefahren während eines Gewitters auszusetzen.

9. Juni DMV – Serien – Challenge

Am 9. Juni startete Marc Ruhroth das zweite Mal bei einer Motorrad Seriensportveranstaltung. Das Rennen wurde auf der Kurzanbindung am Hockenheimring durchgeführt und bestand aus einer Dauerprüfung über 39 Runden und einem Sprintrennen über 17 Minuten plus zwei Runden. Nachfolgend der Bericht seiner Mutter Biggi Ruhroth.

Marc startete in der Klasse 5, in der 28 Teilnehmer genannt hatten, mit seiner Dauerstartnummer 517 auf einer Aprilia RS 250. Die Dauerprüfung wurde um 12.37 Uhr gestartet. Obwohl das ja erst Marcs zweites Straßen-

rennen war, fuhr er schon sehr routiniert, lediglich ein Tankstopp war notwendig.

Beim Sprintrennen musste Marc in der Startaufstellung leider ganz nach hinten, da man dummerweise den Nennungsschluss verpasst hatte. Mit einem guten Start konnte er das Rennen unter den ersten zehn aufnehmen. Am Ende der ersten Runde kam er jedoch als Vortzter aus der Sachskurve. Ursache war der Verbremser eines Mitstreiters, der ihn auf den Grünstreifen zwang. Beherzt kämpfte er sich Runde für Runde vor und lies sich auch nicht von dem einsetzenden Regen aufhalten. Am Ende wurde Marc als 15. in der Tageswertung und 14. in der Meisterschaft abgewunken. Zwei weitere DMPunkte waren der Lohn für Marc. Insgesamt erzielte Marc ordentliche Rundenzeiten. Zum Vergleich, seine schnellste Rundezeit war 1:18,62 Minuten, die schnellste Runde des Siegers war 1:16,62 Minuten. Auch zeigte er während der Rennen keine Unsicherheiten. Mit diesem Ergebnis ist das Team durchaus zufrieden.

3. Juni - 35. ADAC DMSB Slalom MSV Osann-Monzel

Am 3. Juni veranstaltete der MSV Osann-Monzel in der 35. Auflage seinen ADAC DMSB Slalom im Industriegebiet III in Wittlich. Der MSC Kempenich wurde durch seine Slalom – Spezialisten Heinz Peifer und Will Frank vertreten. Beide waren auf dem VW Polo von Heinz Peifer unterwegs. Sechs Strafsekunden verhinderten bei Heinz Peifer eine bessere Platzierung, so dass er sich in der Endabrechnung mit dem 5. Platz bei acht Startern zufrieden geben musste. Bei Willi Frank stimmten die Rundenzeiten nicht und überdies fing er sich noch drei Strafsekunden ein, so dass er auf Platz 8 landete.